

Geheimsache Igel

Geheime Aktion der Wolfenbütteler Service-Clubs:

Kinder haben Spaß mit der „Geheimsache Igel“

Wolfenbüttel. Gewalt gegen und unter Kindern und sexuelle Gewalt sind heikle Themen, mit denen nicht nur die Kinder überfordert sind. Das Theaterprojekt „Geheimsache Igel“ nimmt sich dieser Problematik an und bringt den Kindern mit viel Spaß das Thema nahe. Dank des Engagements der Wolfenbütteler Service-Clubs kamen in diesen Tagen drei Grundschulen mit zehn Aufführungen in den Genuss dieses Theaterstücks. Am Montag führten die beiden Schauspieler Marcella Ruscigno und Thomas Lindhout das Stück an der Grundschule Karlstraße auf. Weitere Stationen waren die Grundschule Geitelplatz und die Wilhelm-Busch-Grundschule. Dort waren auch Kinder der Grundschule Salzdahlum dabei.

Das Theaterstück ist so aufgebaut, dass die Kinder in jeder Phase mit einbezogen werden. „Das Stück ist das Grundgerüst, aber wir haben

die Möglichkeit ganz individuell auf die Kinder einzugehen“, beschreibt es Ruscigno. „Es geht darum nein sagen zu lernen und zu verstehen, welche Geheimnisse in Ordnung sind und welche nicht“, ergänzt ihr Kollege Lindhout.

Lehrer und Kinder der Grundschule Karlstraße waren begeistert. Und auch die beiden Schauspieler fanden es toll, wie sehr die Kinder sich darauf eingelassen hatten. Das Stück „Geheimsache Igel“, das von Olaf Kräfke geschrieben wurde, wird bundesweit von verschiedenen Ensembles an Grundschulen aufgeführt. Ruscigno und Lindhout kommen aus Hamburg und decken die Hansestadt und Niedersachsen ab.

Das Stück aufzuführen ginge in der Regel nur, wenn sich wie in Wolfenbüttel Sponsoren fänden, so Ruscigno. An manchen Schulen scheue man sich aber auch davor, das Thema anzugehen. „Lehrer sind oft sehr eingespannt

und fürchten wahrscheinlich, dass damit noch mehr Arbeit auf sie zukommt.“

In der Grundschule Karlstraße waren auch die Vertreter der acht Service-Clubs, Rotary Club Salzgitter-Wolfenbüttel, Rotary Club Salzgitter-Wolfenbüttel Vorharz, Kiwanis Club Wolfenbüttel, Kiwanis Club Wolfenbüttel-Lessing, Lions Club Wolfenbüttel, Lions Club Wolfenbüttel Herzog August, Round Table 112 Wolfenbüttel/Salzgitter und Ladies' Circle 26 Wolfenbüttel dabei. Schon seit einiger Zeit engagieren sich die Service-Clubs gemeinsam und legen dabei einen Schwerpunkt auf Kinder- und Jugendarbeit.

Finanziert wurde der Besuch des Theaters mit einer gemeinsamen Flohmarktaktion. Als im Juli die Buspulling-Aktion stattfand, hatten sich die Clubs mit ihren Ständen in der Fußgängerzone positioniert. Rund 3500 Euro hat die Theateraktion insgesamt gekostet. EK



Mitglieder der Wolfenbütteler Service-Clubs waren am Montag an die Grundschule Karlstraße gekommen, um sich vor Ort ein Bild von dem Theaterprojekt „Geheimsache Igel“ zu machen.

Foto: Kräwer

Wir waren dabei!



Großer gemeinsamer Benefiz-Flohmarkt am verkaufsoffenen Sonntag:

Verlagssondersseite

Erlös finanziert Theaterstück für Drittklässler zur Gewaltprävention



Der LIONS Club Herzog-August-Wolfenbüttel hatte den Benefiz-Flohmarkt der acht Serviceclubs federführend organisiert.

Wolfenbüttel. Das schöne Wetter am verkaufsoffenen Sonntag lockte viele Besucher in die Stadt und so war auch der große gemeinsame Benefiz-Flohmarkt unter den Krambuden ein voller Erfolg. Alle acht Wolfenbütteler Serviceclubs hatten ihre Flohmarkt-Stände aufgebaut und boten den Besuchern eine Fülle an dekorativen, nützlichen, nostalgischen und schönen Dingen.

„Wir waren alle positiv überrascht, wie viele Besucher an die Flohmarktstände kamen und die gute Sache unterstützten“, resümiert Carsten Jeschonnek, Präsident des Lions-Clubs Herzog August Wolfenbüttel. „Die Stände wurden sehr gut angenommen und ich denke, alle Clubs waren zufrieden und haben viel verkauft“, sagt er. Dr. Silvana Preuß, ebenfalls Mitglied des Lions-Clubs Herzog August Wolfenbüttel, hatte die



Die Damen vom Ladies' Circle 26 Wolfenbüttel hatten ein breitgefächertes Angebot an ihrem Stand.

Idee zu der Aktion vom Lions-Club Wolfenbüttel aufgegriffen und die Zusammenarbeit aller acht Clubs beim Benefiz-Flohmarkt federführend organisiert. „Die Aktion war sehr gelungen und nebenbei konnten untereinander viele Kontakte gepflegt werden“, sagt Jeschonnek.

Bereits im Vorfeld des Flohmarkts hatten sich alle acht Serviceclubs einstimmig darauf geeinigt, mit dem Erlös die „Geheimsache Igel“ zu fi-

nanzieren. Dafür gingen die Erlöse aller Flohmarktstände in eine gemeinsame Kasse. Mit dem Geld, so Dr. Silvana Preuß, werde die Theatergruppe „Geheimsache Igel“ aus Hannover finanziert, die voraussichtlich im September in Wolfenbüttel gastieren wird. Die Gruppe spielt ein Theaterstück zur Gewaltprävention, zu dem dann alle dritten Klassen der Wolfenbütteler Grundschulen eingeladen werden. sb



Neben allerlei Flohmarktartikel verkaufte der Rotary Club Salzgitter-Wolfenbüttel Bratwürste für den guten Zweck.



Anziehungspunkt am Stand des LIONS Club Wolfenbüttel war das Glücksrad mit tollen Gewinnen, z. B. Handys.



Neben dem gemeinsamen Projekt „Geheimsache Igel“ sammelt der KIWANIS Club Wolfenbüttel-Lessing für bedürftige Kinder im Raum Wolfenbüttel.



Bunte und große Auswahl am Stand des Serviceclubs Round Table 112 Wolfenbüttel-Salzgitter.



Gut besucht am vergangenen Sonntag war ebenfalls der Stand vom KIWANIS Club Wolfenbüttel. Fotos: Seipold



Der Rotary Club Salzgitter-Wolfenbüttel-Vorharz hatte fast für jeden Besucher etwas Passendes mitgebracht.

Am Benefiz-Flohmarkt unter den Krambuden beteiligten sich alle acht Wolfenbütteler Serviceclubs:

KIWANIS Club Wolfenbüttel, KIWANIS Club Wolfenbüttel-Lessing, Ladies' Circle 26 Wolfenbüttel, LIONS Club Wolfenbüttel, LIONS Club Herzog August Wolfenbüttel, Rotary Club Salzgitter-Wolfenbüttel, Rotary Club Salzgitter-Wolfenbüttel-Vorharz und Round Table 112 Wolfenbüttel-Salzgitter.



BENEFIZFLOHMARKT ALLER SERVICECLUBS

Sonntag, 07. Juni 2015

11 bis 17 Uhr

Krambuden und Großer Zimmerhof

Alle Wolfenbütteler Serviceclubs laden Sie ein:

Stöbern Sie an unseren vielen Flohmarkt-Ständen, verlieben Sie sich in unzählige Schätze, handeln Sie mit uns um den Preis und nehmen Sie etwas mit nach Hause, mit dem Sie Gutes tun.

Wir fördern zu 100 Prozent das Projekt „**Geheimsache Igel**“, ein Theaterstück zur Gewaltprävention, zu dem wir jeweils einen Jahrgang aller Wolfenbütteler Grundschulklassen einladen wollen.

Auf unserem Flohmarkt finden Sie auch ein Glücksrad.

Kiwanis Club Wolfenbüttel | Kiwanis Club Wolfenbüttel-Lessing | Ladies' Circle 26 Wolfenbüttel
Lions Club Wolfenbüttel | Lions Club Wolfenbüttel-Herzog August | Rotary Club Salzgitter-Wolfenbüttel
Rotary Club Salzgitter-Wolfenbüttel-Vorharz | Round Table 112 Wolfenbüttel-Salzgitter



Kira Breuhammer, Ilona und Herbert Fricke, Nina Heptner, Laurenz und Silvana Preuße, Britta Bötzel, Jörg Vahlberg und Harald Borm (von links). Foto: Burgdorf

Buntes Rahmenprogramm am verkaufsoffenen Sonntag, 7. Juni:

Buspulling, Musik, Show und Benefiz-Flohmarkt

Wolfenbüttel. Wenn am kommenden Sonntag, 7. Juni, die Wolfenbütteler Geschäfte zum verkaufsoffenen Sonntag öffnen, dann wird es in der Innenstadt wieder ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm dazu geben.

Auf dem Stadtmarkt richtet die Stadt Wolfenbüttel wieder das beliebte Buspulling aus. Wie Citymanagerin Nina Heptner berichtet, können sich noch Teams mit je fünf Personen dazu anmelden. Bislang sind für den Vormittag 13 Teams gemeldet und für die Masters am Nachmittag sechs Mannschaften. Sie versuchen zwischen 11 und 13 Uhr beziehungsweise zwischen 15 und 17 Uhr den zwölf Tonnen schweren Bus möglichst schnell über die vorgegebene Strecke zu ziehen.

In der Pause, zwischen 13 und 15 Uhr, werden auf dem Stadtmarkt die „Pipes & Drums“ auftreten, die vorher selbst in ihren Schottenröcken am Buspulling teilnehmen. Außerdem wird ein Männerchor aus Belgien zu Gast sein und das Publikum mit Gesang unterhalten. Auf der Kommissstraße wird Dirk Brandes mit einem BMX-Team zu Gast sein und für eine actionreiche BMX-Show sorgen. Die MTV-

Cheerleader werden ebenfalls auftreten und mit ihren Darbietungen die Fortsetzung des Buspullings ankündigen.

Direkt vor der Kommissstraße wird ein Zelt aufgestellt sein, in dem sich die Einzelhändler der Initiative Kornmarkt-Kommission (KoKo) mit verschiedenen Aktivitäten und Angeboten präsentieren. Dort wird unter anderem für das leibliche Wohl gesorgt sein. Und in der Kommission selbst können Interessierte eine Ausstellung der Justizvollzugsanstalt Wolfenbüttel besichtigen.

Im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntags sind erstmals alle acht Wolfenbütteler Service-Clubs mit einer gemeinsamen Aktion vertreten. Rund um die ehemalige Hertie-Immobilie unter den Krambuden werden sie mit Flohmarkt-Ständen vertreten sein und ihre Waren für einen guten Zweck anbieten. Und auch da haben sich alle acht Service-Clubs auf ein gemeinsames Ziel geeinigt, und zwar auf die „Geheimsache Igel“. Wie Hauptorganisatorin Silvana Preuße vom Lions-Club Herzog August Wolfenbüttel berichtet, geht der Erlös aller Flohmarktstände in eine gemeinsame Kasse. Mit dem Geld

wird die Theatergruppe „Geheimsache Igel“ aus Hannover finanziert, die im September in Wolfenbüttel gastieren wird. Die Gruppe spielt ein Theaterstück zur Gewaltprävention, zu dem dann alle dritten Klassen der Wolfenbütteler Grundschulen eingeladen werden. Wolfenbütteler, die noch Flohmarkt-Artikel für die Benefiz-Aktion spenden möchten, können sich unter Telefon 0171/7784177 oder direkt am Piske-Stand auf dem Wochenmarkt an Silvana Preuße wenden. Sie wird die Sachen dann abholen. sb

Benefiz-Flohmarkt

Am Benefiz-Flohmarkt unter den Krambuden beteiligen sich alle acht Wolfenbütteler Serviceclubs: Kiwanis-Club Wolfenbüttel, Kiwanis-Club Wolfenbüttel-Lessing, Ladies Circle 26 Wolfenbüttel, Lions-Club Wolfenbüttel, Lions-Club Herzog August Wolfenbüttel, Rotary-Club Salzgitter-Wolfenbüttel, Rotary-Club Salzgitter-Wolfenbüttel-Vorharz und Round Table 112 Wolfenbüttel-Salzgitter.



Wolfenbütteler Serviceclubs laden zu Benefiz-Flohmarkt ein

Wolfenbüttel. Alle Wolfenbütteler Serviceclubs laden zu einem Benefiz-Flohmarkt am kommenden Sonntag, 7. Juni, 11 bis 17 Uhr, Unter den Krambuden und am Großen Zimmerhof ein. Stöbern Sie an den zahlreichen Ständen, verlieben Sie sich in viele Schätze, handeln Sie mit den Anbietern um den Preis und nehmen Sie etwas mit nach Hause, mit dem Sie Gutes tun. Auch ein Glücksrad fordert zum Mitmachen auf. Der Gesamterlös kommt zu 100 Prozent dem Projekt "Geheimsache Igel" zu Gute. Dabei handelt es sich um ein Theaterstück zur Gewaltprävention, zu dem die hiesigen Serviceclubs jeweils einen Jahrgang aller Wolfenbütteler Grundschulen einlädt.

Quelle: Wolfenbütteler Schaufenster 03.06.2015
